

[18580.] Für meine Limbacher Filiale suche ich auszuweise einen jüngeren Gehilfen, der flott und sicher arbeiten kann und als zuverlässig empfohlen ist. Dauerndes Engagement nicht ausgeschlossen.

Chemnitz, 9. April 1884.

**G. Winter.**

[18581.] Volontärgesuch. — Für die Monate April und Mai kann ein junger Mann, welchen es interessiert, den Gang der Mehlabrechnung in Leipzig kennen zu lernen, in ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft als Hilfsarbeiter eintreten.

Gef. Offerten sub H. O. befördert die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[18582.] Ein gebildeter, cautionsfähiger Buchhändler von angenehmem Aeußeren, in vollendetem 32. Lebensjahre, seit April 1869 beim Fach und seit 1877 etablirt, mit der Papierbranche und dem Schreibutensilienhandel gründlich vertraut, sucht, da er sein Geschäft am 1. April cr. verkauft hat, Verhältnisse halber Stellung als Leiter einer Filiale, als Vertreter von Papierfabriken resp. Grossgeschäften, Reisender u. Stellung. Offerten befördern sub O. E. 280. Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

[18583.] Ein junger Mann, Dreißiger, seit 2¼ Jahren dem Buchhandel angehörend, im Besitze des Reisezeugnisses für die Gymnasial-Obersecunda, sucht zu seiner weiteren Fortbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten erbeten sub F. F. 1. an die Buchhandlung R. F. Hergt in Coblenz.

[18584.] Wir suchen für einen Gehilfen gesetzten Alters in einer Verlagsbuchhandlung — womöglich in Stuttgart — dauernde Stellung als Expedient oder Buchhalter.

Der Herr ist tüchtig, fleißig und besitzt ein reges Geschäftsinteresse, eine Eigenschaft, die immer seltener wird.

Schon aus diesem einen Grunde können wir ihn den Herren Kollegen empfehlen.

Seine Ansprüche sind bescheiden.

Hagen i/W.

**Herm. Kisel & Co.**

[18585.] Ein junger Buchhändler, Katholik, im Verlag wie Sortiment erfahren, rascher, energischer Arbeiter mit guter Handschrift, in franz. und engl. Sprache — Conversation wie Correspondenz — nicht unbewandert, sucht Stellung in einem katholischen Hause. Derselbe könnte, da ihm das Zeitungswesen nicht unbekannt, auch kleinere redactionelle Arbeiten und Correcturlesen übernehmen. Suchender würde sich gut für einen Vertrauensposten eignen und könnte auch eine kleine Caution stellen. Beste Referenzen. Eintritt per 1. August cr. oder später. Geneigte Offerten sub F. A. 35. durch die Exped. d. Bl.

[18586.] Ein Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel (Sortiment u. Verlag) thätig, durchaus selbständiger, zuverlässiger Arbeiter, sucht sofort oder 1. Mai möglichst dauernde Stellung. Derselbe ist in der Buchdruckerei praktisch erfahren und im Correcturlesen routinirt. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft ist gern bereit **C. Vincent'sche** Buchhandlung in Prenzlau.

[18587.] Für Musikalienhandlungen. — Ein junger Mann, Einunddreissiger, seit 14 Jahren dem Musikhandel angehörend, sucht, gestützt auf die reichlichsten u. besten Erfahrungen, die sich derselbe sowohl im Sortiment wie Verlag in den verschiedenen bedeutendsten Handlungen des In- u. Auslandes erworben, per 1. Juni oder später anderweitige Stellung. Derselbe würde sich vermöge der wirklich vollkommenen Beherrschung des Französischen in Schrift u. Sprache für eine ausländische Firma als passende Persönlichkeit eines Geschäftsführers bestens eignen. Beste Zeugnisse sowie Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Reflectirt wird auf dauernde oder Lebensstellung.

Gef. Offerten unter Chiffre J. V. 88. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18588.] Für e. j. Mann, welcher in e. lebhaften Sortimentgeschäft seine Lehrzeit zur vollen Zufriedenheit beendete, wird e. geeignete Stellung gesucht. Mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, gewandt und rasch und von angenehmem Aeußeren, empfehle denselben jedem meiner Herren Kollegen. Näheres unter G. R. # 10. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[18589.] Für einen jüngeren Gehilfen, welcher seit 1. Januar c. bei mir zur Aushilfe beschäftigt ist und den ich als brauchbaren Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich anderweitige, möglichst dauernde Stellung.

Eßlingen, im April 1884.

**Georg Fröhner.**

[18590.] Ein junger, militärfreier Buchhändler wünscht sich im Verlagsgeschäft auszubilden und stellt daher an die Herren Verleger die Bitte, ihm zu diesem Zwecke durch gütige Einräumung eines Postens behilflich zu sein. Offerten werden frdl. an Herrn Heinrich Pfeifer in Rumburg erbeten.

[18591.] Ein mit der doppelten Buchführung, Correspondenz und sonstigen Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann sucht sofort oder später passendes Engagement. Nähere Auskunft bei E. Hingst Nachf. (H. Polisky) in Stralsund.

[18592.] Ein älterer erfahrener Gehilfe, bestens empfohlen, sucht dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft. Antritt könnte nach Wunsch jetzt oder später erfolgen. — Nähere Auskunft ertheilt Herr L. Fernau in Leipzig.

[18593.] Volontärstelle. — Ein junger Mann, Realgymnasial-Oberprimaner, welcher am 1. April sein Jahr abgedient, sucht per sofort oder später Stellung als Volontär in einer grösseren Buchhandlung. Gef. Off. unter # 12798. an die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### Berichtigung.

[18594.]

Auf dem von mir versandten Circular, betreffend:

**Garreaud, Causeries sur les origines et le moyen-âge littéraires de la France.**

hat sich ein *Druckfehler* eingeschlichen. Der Preis der zwei Bände ist 6 M. ord. und nicht, wie irrthümlich angegeben, 3 M.

Paris, 7. April 1884.

**F. Vieweg.**

[18595.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir:

### Lehrer-Zeitung

für

Westfalen und die Rheinprovinz  
1884.

Wöchentlich eine Nummer.

Preis der 4gesp. Petitzeile 15  $\lambda$  mit 25 % Rabatt; auf Wunsch in Jahresrechnung.

Dieses Blatt hat in seiner neuen Gestalt grossen Anklang gefunden und ist in den oben genannten Provinzen sehr verbreitet.

Der „Westfälische Provinzial-Lehrerverein“, die „Wilhelm-Augusta-Stiftung“, die Lehrer-Wittwen- und Waisenkasse der Provinz Westfalen“ und viele Kreis-Lehrervereine“ haben es bereits zu ihrem Organe erwählt.

Inserate sind daher von gutem Erfolge, weshalb wir Ihren werthen Aufträgen entgegensehen.

Hochachtend

Minden i/W.

**J. C. C. Bruns' Verlag.**

### Zum Osterschulwechsel!

[18596.]

Mein Verlag wird (Localbedarf ausgenommen)

nicht in Mülhausen i. E.,

sondern

nur in Leipzig

(K. F. Koehler)


ausgeliefert.

**Wilh. Buffleb,**

Verlagsbuchhandlung  
in Berlin und Leipzig,  
früher Mülhausen i. E.

Circa 200 Stück und darüber

[18597.]

 **Clichés,**

nur einmal gebraucht, im Einzelnen oder im Ganzen zu verkaufen.

Portraits von Potentaten, hohen Persönlichkeiten, Künstlern, Künstlerinnen u. s. w., ferner diverse große Clichés (1—2 Seiten großes Quartformat ausfüllend, Gruppenbilder von Herrscherfamilien, Monumenten u. s. w. darstellend), eine große Collection von Kränzen, Einrahmungen, Ornamenten, Bignetten u.


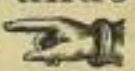
Sämmtliche Zeichnungen zu den Clichés waren von dem ausgezeichneten Wiener Maler Theodor Mayerhofer verfertigt und die Galvano-Abzüge sind aus der berühmten photo-hemigraph. Anstalt Angerer & Göschl in Wien hergestellt.

Näheres in Berlin, Taubenstr. 41 II.

[18598.] Grössere Partien

oder auch

ganze Auflage-Reste

 **guter Volks- und Jugendschriften** 

suche ich zu kaufen und sehe gef. Offerten mit Probeexemplaren entgegen.

Johannes Lehmann in Leipzig.